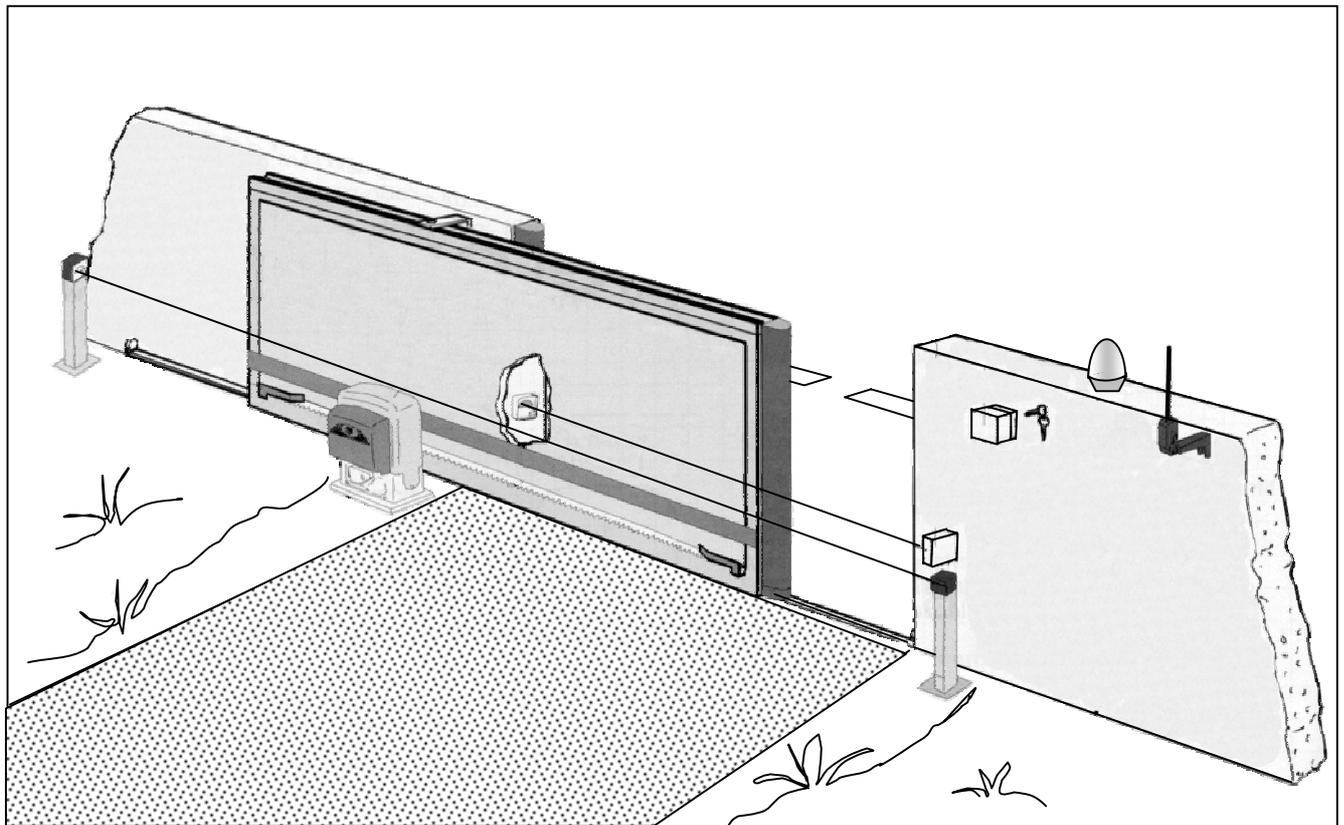


# *Montage- und Betriebsanleitung*

## *Schiebetorantriebe C 800 – C 2200*



## Montage- und Betriebsanleitung Schiebetransporte C 800 – C 2200

### Bitte Beachten!

Vor der Montage des Antriebes muss das zu automatisierende Schiebetransport auf seine Leichtgängigkeit geprüft werden.

Die mechanische Montage des Antriebs bereitet keine Schwierigkeiten. Bei erstmaliger Montage empfehlen wir aber dringend, schrittweise nach der Anbauanleitung vorzugehen. Einbaufehler werden so vermieden. Die elektrische Installation ist aus Sicherheitsgründen von einem autorisierten Fachmann vorzunehmen. Die erstmalige Inbetriebnahme sollten Sie nach Anleitung durchführen. Für Schäden, die durch Nichtbeachtung der Montage- und Betriebsanleitung entstanden sind, wird keine Garantie oder Haftung übernommen.

Diese Antriebe wurden nach den neuesten geltenden Sicherheitsvorschriften entwickelt und gefertigt. Die Schutzart ist IP 54. Garantie 2 Jahre auf Bauteile bei ordnungsgemäßer Montage nach unseren Vorgaben.

IP 54 CE

### Technische Daten:

#### Schiebetransporte C 800 für den privaten Einsatz

Typ	Gewicht kg	Anschluss Volt	Stromaufnahme	Leistung Watt	Einschalt-dauer	Regulierbare Schubkraft	Drehmoment	Laufgeschwindigkeit	Max. Torgewicht (leichtgängig)
C 800	15	230	2,6A	300	30%	800N	32Nm	10m/min	800 kg*

#### Schiebetransporte C 1200 / C 1800 / C 2200 für den gewerblichen Einsatz

Typ	Gewicht kg	Anschluss Volt	Stromaufnahme	Leistung Watt	Einschalt-dauer	Regulierbare Schubkraft	Drehmoment	Laufgeschwindigkeit	Max. Torgewicht (leichtgängig)
C 1200	19	230	4,2A	500	50%	850N	35Nm	10,5m/min	1200 kg*
C 1800	20	230	6,2A	600	50%	1150N	42Nm	10,5m/min	1800 kg*
C 2200	21	400	1,5A	600	50%	1650N	60Nm	10,5m/min	2200 kg*

\* Die Gewichtsangaben beziehen sich auf Bodengeführte Schiebetransporte. Bei freitragenden Toren abzgl. 20% vom max. Torgewicht. Bei steigenden Toren ist je nach Steigung eine Reduzierung des max. Gewichtes notwendig.

### Kurzbeschreibung:

Motor: Wechselstrommotor / Drehstrommotor( C 2200 ) mit eingebauter Thermopille

Getriebe: Gehäuse aus Aluminium – Druckguss mit Dauerfettschmierung

Gehäuse: Abdeckung aus schlagfestem Kunststoff

Eingebaute Mikroprozessor-Steuerung **MS1000** mit folgenden Funktionen:

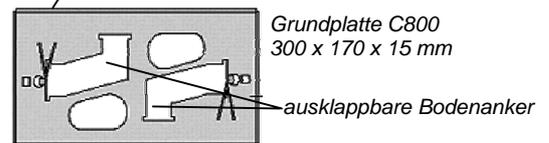
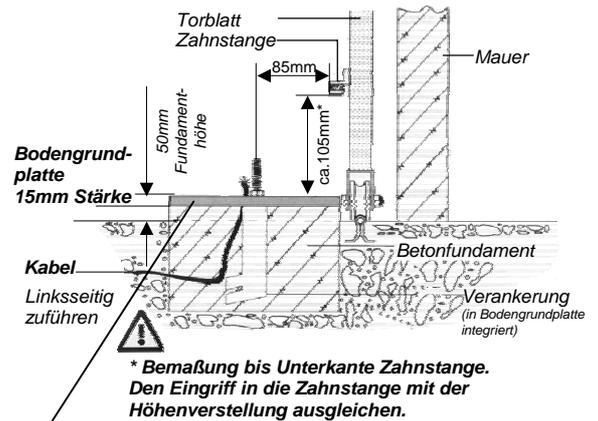
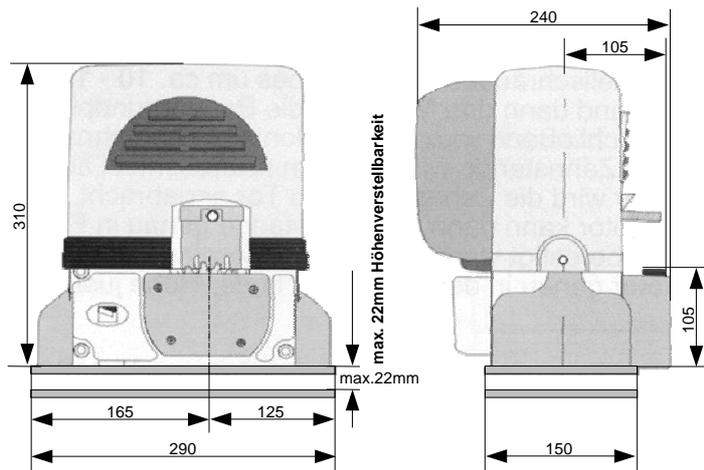
- Funktionen über Menü anwählbar
- Impulssteuerung AUF/HALT/ZU oder umschaltbarer Totmannbetrieb mit getrennter AUF und ZU Steuerung
- Teilöffnung einstellbar
- Schnellschließung
- Torzustandsanzeige (optional mit Zusatzmodul MS10 WL)
- Laufrichtungsanzeige
- Automatischer Zulauf einstellbar
- Vorwarnung einstellbar
- Anschlussmöglichkeiten für Signalgeräte zur Vorwarnung, z.B. Blinkleuchte/Rotampel
- Laufzeitüberwachung
- Spannungsausgang 24VAC, 400mA, zur Spannungsversorgung von Peripheriegeräten
- Eingang für externe Befehlsgeräte, z.B. Taster, Schlüsseltaster, Magnetkarten, usw.
- Sicherheitseingang für Lichtschranke
- Getrennte Sicherheitseingänge zur Überwachung der AUF und ZU-Richtung
- Eingang für Not\_Aus-Befehl
- Display-Anzeige für sämtliche Befehls- und Sicherheitseingänge
- Feinsicherung

# Montage- und Betriebsanleitung Schiebetorantriebe C 800 – C 2200

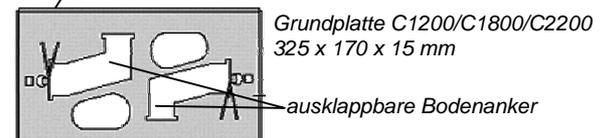
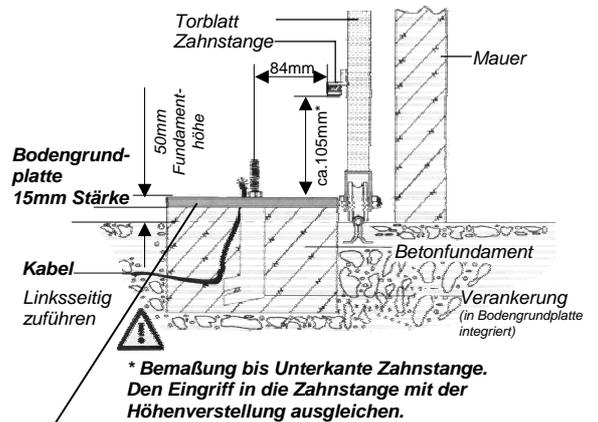
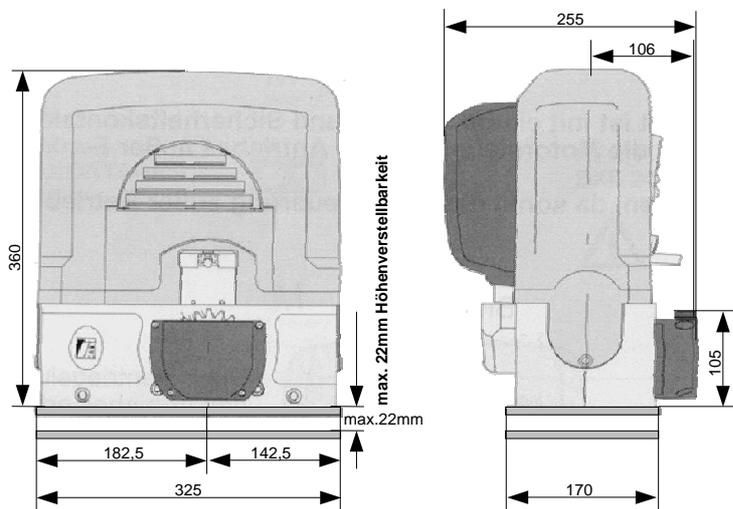
## Vorbereitung der Montage:

Überprüfen Sie die Leistungsfähigkeit der feststehenden und beweglichen Teile des Tores, das automatisiert werden soll. Das Tor sollte ausreichend steif und kompakt sein. Die Gleitrollen sollten in gutem Zustand und angemessen geschmiert sein. Die Gleitführung auf dem Boden sollte sich in optimaler Position befinden: gut auf dem Boden befestigt, in seiner Gesamtlänge vollständig über dem Boden, ohne Vertiefungen und/oder Unebenheiten, welche die Torbewegung behindern können. Die obere Führungsschienen sollten das richtige Spiel zum Tor haben, um ein präzises und gleichmäßiges Gleiten zu garantieren.

## Einbaumaße C 800



## Einbaumaße C 1200 / C 1800 / C 2200



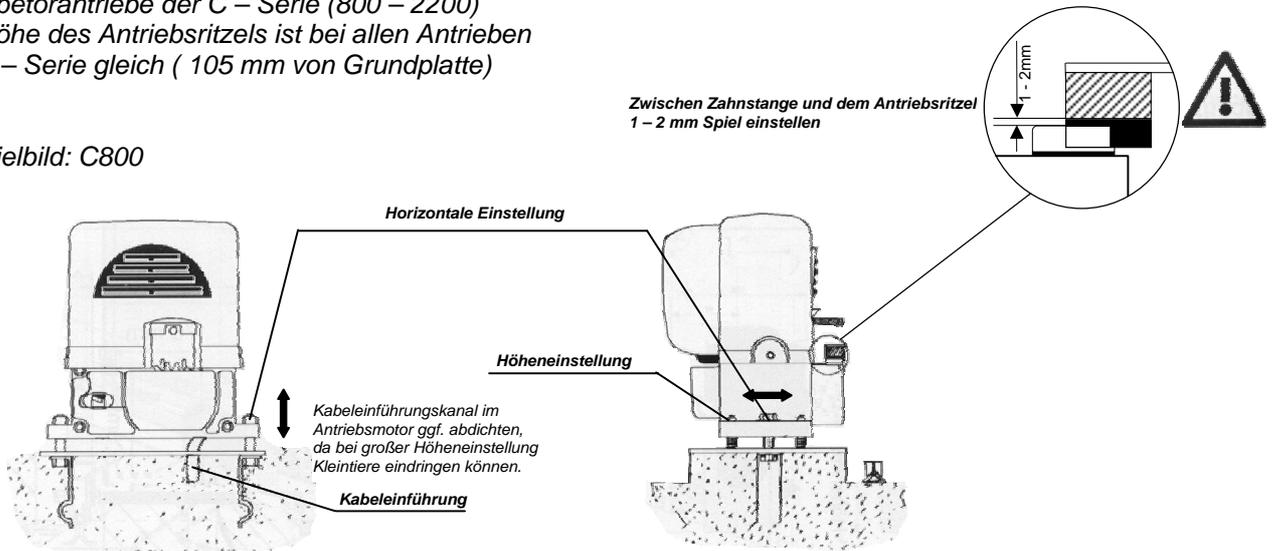
## Die mechanische Montage

Ein Betonfundament nach den Einbaumaßen vorbereiten. Die Bodenanker laut den Maßen der Metallgrundplatte in die Zementfläche einsetzen. Die Befestigungsunterlage muss in ihrer gesamten Länge vollkommen eben und sauber sein. Das Gewinde der Schrauben vom Bodenanker muss gänzlich hervorstehen und die Kabel für den Elektroanschluss müssen herausragen. **Wichtig ! Es ist empfehlenswert, dass das Betonfundament etwa 50 mm über den Boden herausragt, um zu vermeiden, dass Wasseransammlungen die Anlage beschädigen können.**

### Aufstellung des Antriebsmotors

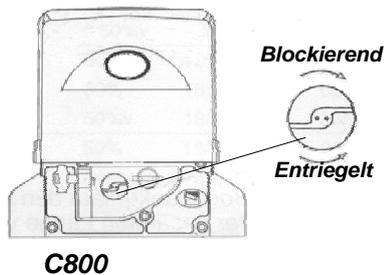
Die technische Beschreibung gilt für alle Schiebetorantriebe der C – Serie (800 – 2200)  
Die Höhe des Antriebsritzels ist bei allen Antrieben der C – Serie gleich ( 105 mm von Grundplatte)

Beispielbild: C800



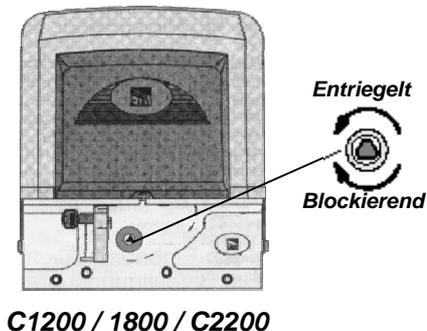
Den Antriebsmotor auf die vorbereiteten Schrauben aufsetzen und mit den beigelegten Befestigungsplatten und den Muttern fixieren. Die 4 seitlichen Höheneinstellschrauben ermöglichen eine Verstellung von 22mm in der Höhe, die seitlichen Langlöcher im Antriebsmotor ermöglichen eine genaue Positionierung zum Tor. Darauf achten, dass nach Montage der Zahnstange der Antriebsmotor um 1 – 2mm abgesenkt wird, so dass ein Spiel zwischen Zahnstange und Antriebsritzel von 1 – 2mm entsteht. Das Torgewicht darf nicht auf dem Antriebsritzel liegen.

### Entriegelung des Antriebsmotors



Die Notentriegelung des Antriebes erfolgt über das Handrad.

Drehen nach links = **Antrieb entriegelt**  
Drehen nach rechts = **Antrieb eingeriegelt**  
**Achtung ! Nicht mit Gewalt eindrehen!**

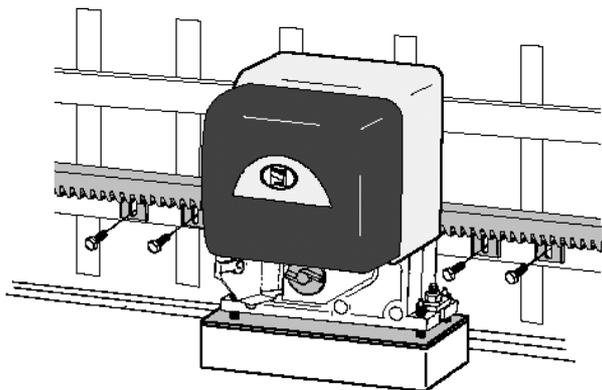


Die Notentriegelung des Antriebes erfolgt über den beiliegenden Dreikantschlüssel.

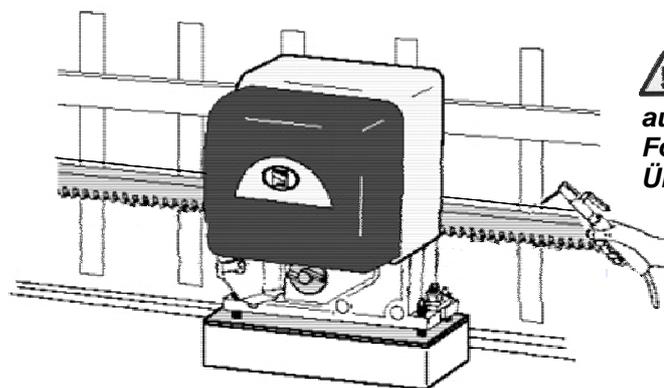
Drehung nach links = **Antrieb entriegelt (max. 7Umdrehungen)**  
Drehung nach rechts = **Antrieb eingeriegelt (nur soweit eindrehen, bis Kupplung, durch Hin- und Herschieben des Tores, hörbar einrastet)**  
**Achtung ! Nicht mit Gewalt eindrehen!**

Die vorderen Gehäuseabdeckung kann nur abgenommen bzw. aufgesetzt werden, wenn vorher die Notentriegelungsklappe geöffnet wird.

### Montage der Zahnstange



Die Höhenverstellerschrauben des Antriebes um ca. 5 - 10mm herausdrehen und den Motor auf der Bodengrundplatte fixieren. Nach dem Entriegeln des Antriebes wird mit der Montage der Zahnstange begonnen. Die Zahnstange auf dem Antriebsritzel auflehnen und durch manuelles Schieben des Tores, die Zahnstange Meter für Meter am Tor montieren. Darauf achten, dass die Zahnstange genau in Flucht zum Antriebsritzel befestigt wird. Nach der Montage der Zahnstange den Antrieb mittels der verstellbaren Füße so einstellen, dass zwischen Zahnstange und Ritzel ein Spiel von 1 – 2mm entsteht. Dadurch wird vermieden, dass das Gewicht des Tores auf dem Antrieb lastet.

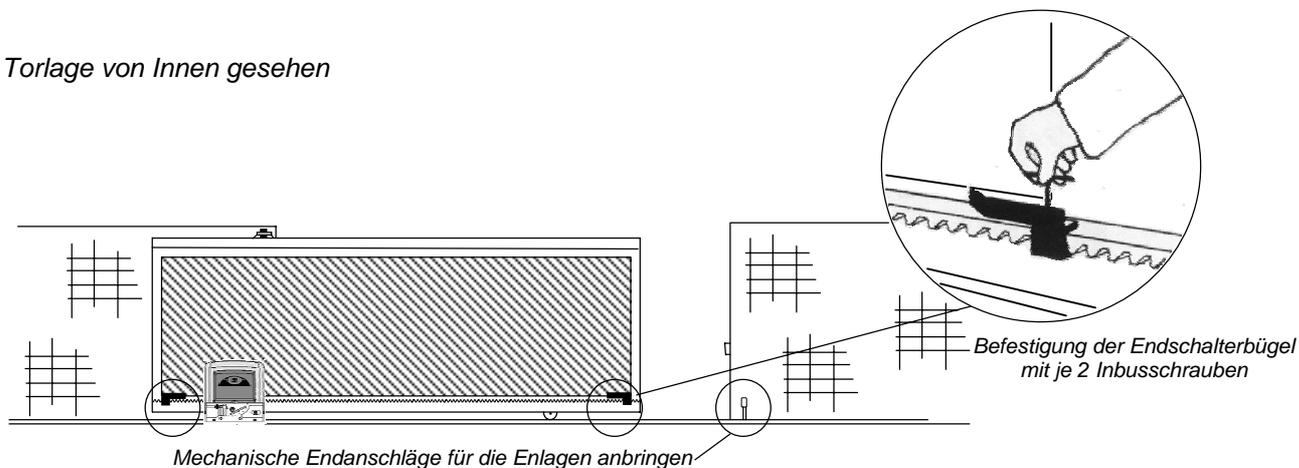


**⚠ Achtung ! Bei Zahnstangen im Meterraster aus Metall darauf achten, dass diese nicht auf Stoß montiert werden, sondern es sollte auf Fortlauf der Zahnung geachtet werden. Ggf. zur Überprüfung eine Zahnstange von unten**

### Montage der Endschalterbügel

Die Endschalterbügel zur Betätigung des Federendschalters des Antriebsmotores werden in den entsprechenden Endlagen auf der Zahnstange mit den beiliegenden Inbusschrauben befestigt. Achtung bei der ersten Inbetriebnahme die Endschalterbügel 5cm vor den Endlagen plazieren. Erst nach dem Probelauf kann problemlos eine genaue Justierung vorgenommen werden (Nachlauf des Antriebsmotors beachten).

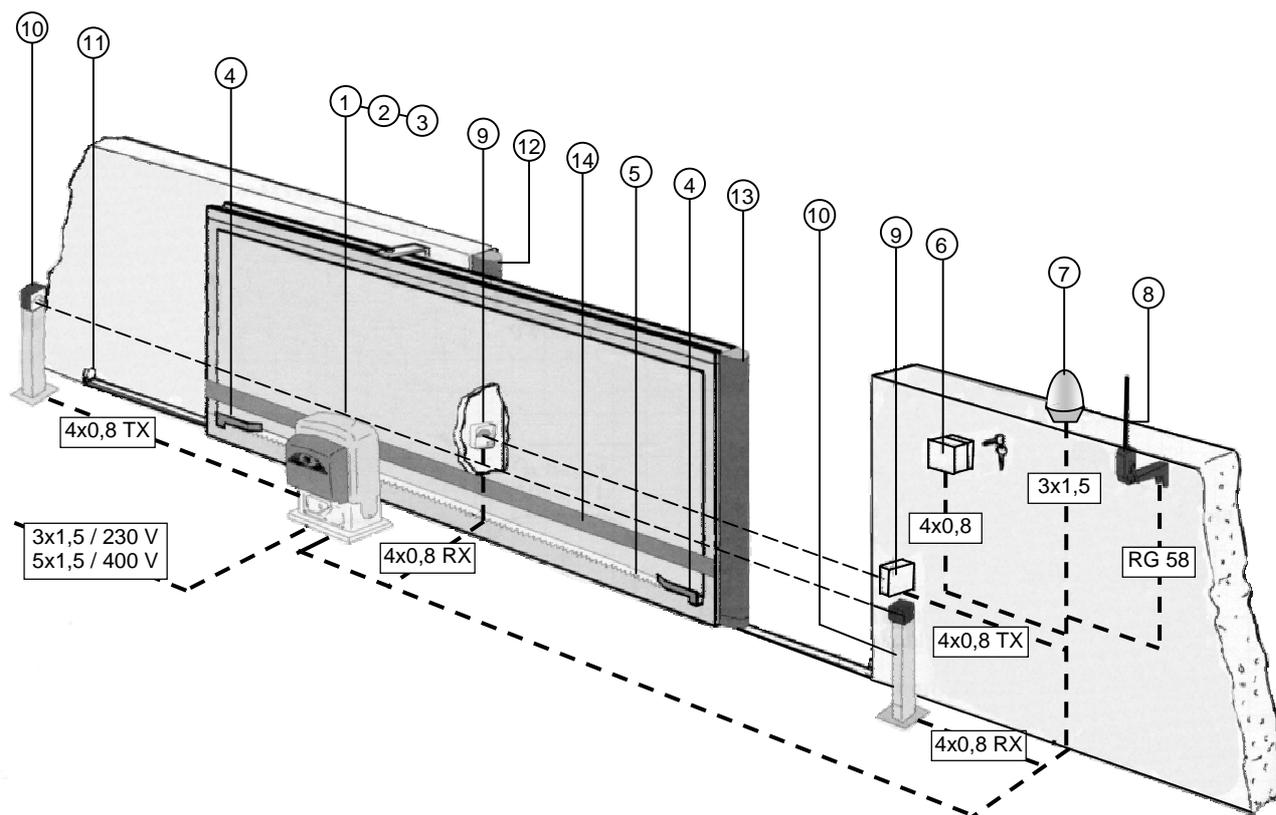
Bild: Torlage von Innen gesehen



**Vor dem Hauptanschluss und der Inbetriebnahme die Laufrichtung des Schiebetorantriebes koordinieren !**

Die Schiebetorantriebe sind werksseitig für eine **Rechtsmontage** (von Innen gesehen) vorgerichtet. Bei Linksmontage müssen vor Inbetriebnahme die Motor – und Endschalteranschlüsse geändert werden.

## Kabelverlegeplan für Schiebetorantriebe C 800 – C 2200



### Beschreibung

- 1 Antriebsmotor ( Zuleitung  $3 \times 1,5 \text{ mm}^2$  / bei C 2200  $5 \times 1,5 \text{ mm}^2$  )
- 2 Integrierte Motorsteuerung
- 3 Integrierter Funkempfänger
- 4 Endschalterbügel
- 5 Zahnstange Modul M4 /Modul M6 ab C 2200
- 6 Schlüsseltaster (  $4 \times 0,8 \text{ mm}^2$  )
- 7 Blinkleuchte / Rundumleuchte (  $3 \times 1,5 \text{ mm}^2$  )
- 8 Außenantenne ( RG 58 )
- 9 Lichtschranke außen (  $4 \times 0,8 \text{ mm}^2$  )
- 10 Lichtschranke innen, eingebaut in Standsäule (  $4 \times 0,8 \text{ mm}^2$  )
- 11 Endanschlag
- 12 Sicherheitsleisten Nebenschließkante
- 13 Sicherheitsleisten Hauptschließkante
- 14 Stromzuführung Sicherheitsleisten
- 15 Notaus-Taster (ohne Abb.,  $4 \times 0,8 \text{ mm}^2$  )